

ARAL | DIE TANKSTELLE



Die Marke Aral blickt mittlerweile auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurück: Das Unternehmen wurde am 28. November 1898 durch 13 Bergbauunternehmen als „Westdeutsche Benzol-Verkaufsvereinigung“ in Bochum gegründet. Die Einführung des ersten Superkraftstoffs im Jahr 1924, der sich durch genormte, gleichbleibend hohe Qualität auszeichnete, markiert die Geburtsstunde der Marke „Aral“. Der Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Hauptbestandteile – Aromaten und Aliphaten – des neuen Superkraftstoffes zusammen. Seit 1927 ist der blau-weiße Diamant – ein auf die Spitze gestelltes blaues Quadrat mit weißem Schriftzug – das unverwechselbare Markenzeichen des Unternehmens. Die kontinuierlich steigende Zahl von Kraftfahrzeugen führte bereits in den 20er-Jahren dazu, dass sich das Bochumer Unternehmen zu einer bedeutenden Kraftstoff-Vertriebsgesellschaft mit eigenem Tankstellennetz entwickelte. Damals wie heute stützt sich der hervorragende Ruf der größten deutschen Tankstellenmarke, die seit 1962 als Aral Aktiengesellschaft firmiert, auf drei Säulen: Die Kraft der Marke, den hohen Qualitätsanspruch und die Innovationsstärke. Die Vertriebsprodukte erhalten unter Voranstellung des Namens Aral neue Bezeichnungen wie zum Beispiel „Aral Super“ für den Kraftstoff und „Aral“ für das Normalbenzin. Aral behauptete auch in den durch Ölkrise und neue Wettbewerber geprägten 70er- und 80er-Jahren die Marktführerschaft in Deutschland. Dazu beigetragen hat eine konsequente Netzpolitik und die damit verbundene erfolgreiche Strategie der Absatzkonzentration: Die Optimierung des Tankstellennetzes, die im Laufe von mehr als 20 Jahren zur Schließung von mehr als 8.000 Tankstellen führte, und gleichzeitig die umfangreiche Investition in zukunftssträchtige Großtankstellen. Mitte der 90er-Jahre stellte sich Aral zunehmend als ein nach Zielgruppen strukturierter Konzern auf, um noch konsequenter und effektiver auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Kundengruppen eingehen zu können. Eine entschiedene Konzentration auf Kundenservice und die Einführung neuer Produkte und Services bestimmten das Aral

Tankstellengeschäft. Aral Tankstellen haben sich von Abgabestellen für Schmier- und Kraftstoffen zu modernen Waren-, Service- und Kommunikationszentren für mobile Menschen gewandelt. Mehr als 2.000 Artikel aus den Bereichen Convenience, Food und Non-Food sind speziell auf die Bedürfnisse der privaten Shop-Kunden zugeschnitten. Kontinuierlich wurde und wird an der Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung der Kraftstoffprodukte geforscht, neue Additive (Kraftstoffzusätze) und Produkte entwickelt und eingeführt. Im Fokus stehen dabei u.a. eine Senkung des Verbrauchs, eine Erhöhung der Motorlaufzeiten und vor allem der schonendere Umgang mit der Umwelt. Meilensteine in der neueren Zeit waren die Einführung neuer Additiv-Pakete für Otto- und Dieseldieselkraftstoffe Ende der 90er-Jahre, der erste schwefelfreie Super-Plus-Kraftstoff 2001, die Einführung aller Aral Diesel- und Ottokraftstoffe in schwefelarmer Qualität und die neuen Aral Ultimate-Kraftstoffe „Aral Ultimate 100“ und „Aral Ultimate Diesel“ im Jahre 2004. Auch für die Erforschung und Auswahl des Kraftstoffes der Zukunft jenseits konventioneller Kraftstoffe engagiert sich Aral seit Beginn der 80er-Jahre. Der starke Markenname steht für nahezu alle Mineralölvertriebsaktivitäten des Konzerns: vom klassischen Tankstellengeschäft über das Waschgeschäft bis zum E-Business. Heute betrachten mehr als 80 Prozent aller deutschen Kunden eine blaue Tankstelle als Aral Tankstelle. Der Hauptgrund dafür, warum Aral einen offiziellen Farbausstattungsschutz für die Farbe „blau“ im deutschen Tankstellenmarkt genießt. Daneben hat sich in den vergangenen Jahren auch die eigene Food Marke PetitBistro an vielen Aral Tankstellen etabliert und bietet dem mobilen Kunden von heute ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Hunger und Durst. Seit dem 1. Juli 2002 ist die Deutsche BP AG alleiniger Aktionär der Aral Aktiengesellschaft. Nach der bis dahin größten Fusion in der deutschen Mineralölgeschichte und nach Erfüllung der kartellrechtlichen Auflagen verfügen Aral und BP gemeinsam über rund 2.500 Tankstellen in Deutschland, die unter einem einzigen, starken Markennamen auftreten: Aral.



Firmenname
Aral AG

Klassiker
Aral (seit 1924)

Gründung
1898 in Bochum

Erfinder
Walter Ostwald

Bekanntheit
über 90 % (gest.)

Vertrieb
ca. 2.500 Aral
Tankstellen